

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE



GABRIELE LEIDLOFF

UGLY CASTING 1.5.

GABRIELE LEIDLOFF arbeitet in den Medien Video, Film, Fotografie und mit bildgebenden Verfahren der Medizin wie Röntgen, Ultraschall, Computertomographie und Eyetracking. Mit Hilfe wissenschaftlicher Abbildungsverfahren stellt sie unsere gewohnte visuelle Wahrnehmung in Frage. Sie ist Initiatorin des Projektes [locked-in](http://www.locked-in.com) – ein Forum zwischen Kunst und Neurowissenschaft (www.locked-in.com). Ihre Installationen sind in Galerien, Museen und Universitäten in Europa und den USA präsentiert worden.

Ausstellung und Vernissage im Wissenschaftskolleg stehen in Verbindung mit dem Schwerpunkt Bildwissenschaft des akademischen Jahres 2004/2005. Gemeinsamer Nenner ist das Interesse am technischen Bild. Der Kunsthistoriker Horst Bredekamp (Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg, Humboldt-Universität zu Berlin) und die beiden Fellows Karl Clausberg (Kunstwissenschaftler, Hamburg) und W. J. Thomas Mitchell (Medientheoretiker, University of Chicago) werden einzelne Werke von Gabriele Leidloff kommentieren.

DIENSTAG, 5. APRIL 2005, 20 UHR S.T.

WISSENSCHAFTSKOLLEG ZU BERLIN, WALLOTSTRASSE 19, 14193 BERLIN

Wir bitten um Ihre Antwort auf beiliegender Karte oder per e-mail: veranstaltung@wiko-berlin.de

Die Ausstellung kann bis zum 31. Mai 2005 dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung besichtigt werden
(Tel.: 030/89001-0).